## Fragenblatt für 4. Test NAWI/ 3 EL

(multiple choice, Nr. 352)

- 1. Die Gramfärbung ist eine Methode zur Unterscheidung von
  - a) Bakterien
  - b) Pilzen
  - c) Tieren
  - d) Archäen
- 2. Bakterien
  - a) besitzen eine Zellkern.
  - b) sind 10-50 Mikrometer groß.
  - c) besitzen Ribosomen.
  - d) haben einen Stoffwechsel.
- 3. Protozoen (tierische Einzeller)
  - a) besitzen einen Zellkern.
  - b) Besitzen Mitochondrien.
  - c) besitzen Ribosomen.
  - d) haben einen Stoffwechsel.
- 4. Zu den Prokaryonten gehören
  - a) Bakterien
  - b) Pilze
  - c) Tiere
  - d) Pflanzen
- 5. Archäen sind
  - a) Eukaryonten
  - b) Prokaryonten
  - c) mit Bakterien näher verwandt als mit Pilzen
  - d) Vorläufer von huete existenten Lebewesen
- 6. Protobionten sind
  - a) Eukaryonten
  - b) Prokaryonten
  - c) mit Cyanobakterien näher verwandt als mit Pilzen
  - d) Vorläufer von heute existenten Lebewesen
- 7. Cyanobakterien sind
  - a) Eukaryonten
  - b) Prokaryonten
  - c) mit grampositiven Bakterien näher verwandt als mit Pilzen
  - d) Vorläufer von heute existenten Lebewesen
- 8. Wirbeltiere sind
  - a) Amphibien
  - b) Reptilien
  - c) Fische
  - d) Vögel
- 9. Säugtiere sind
  - a) Eukaryonten
  - b) Prokaryonten
  - c) Pilze
  - d) Wirbeltiere
- 10. Zu den Säugetieren gehören
  - a) Plazentatiere
  - b) Beuteltiere
  - c) Blutegel
  - d) Ringelwürmer

- 11. Zu den Downstreamprozessen der Biotechnologie gehören
  - a) Substratgewinnung
  - b) Belüftung
  - c) Destillation
  - d) Kristallisation
- 12. Folgende Fermentertypen besitzen bewegliche Rührwerke
  - a) Rührkesselfermenter
  - b) Blasensäulenfermenter
  - c) Airlift-Schlaufenfermetner
  - d) Mammutpumpenfermenter
- 13. Inokulum nennt man bei einer Fermentation die
  - a) Zugabe von Substrat
  - b) Zugabe von Sauerstoff
  - c) Entnahme von Produkt
  - d) Entnahme von Mikroorganismen
- 14. Die Wachstumskurve einer Batchkultur durchläuft folgende Phasen
  - a) Lag –Beschleunigung stationäre –Verzögerung exponentielle Absterbe
  - b) Beschleunigung Lag exponentielle stationäre Verzögerung Absterbe
  - c) Stationäre Beschleunigung exponentielle lag Verzögerung Absterbe
  - d) Lag Beschleunigung Exponentielle Verzögerung stationäre Absterbe
- 15. Das Umschalten von einer Batchkultur auf eine kontinuierliche Kultur psssiert in der
  - a) Beschleunigungsphase
  - b) stationären Phase
  - c) exponentiellen Phase
  - d) Verzögerungsphase
- 16. Bei einer Generationszeit von 30'und einem Zellgehalt von 100 Zellen/mL befinden sich in einem Fermenter von 10 m³ Inhalt nach fünf Stunden
  - a) 10<sup>10</sup> Zellen (+/- 10%)
  - b) 10<sup>11</sup> Zellen (+/- 10%)
  - c) 10<sup>12</sup> Zellen (+/- 10%)
  - d) 10<sup>13</sup> Zellen (+/- 10%)
- 17. Bei einem Turbidostat benötigt man zur Steuerung zumindest
  - a) ein Widerstandsthermometer
  - b) ein pH-Meter
  - c) ein Sauerstoffelektrode
  - d) ein Fotometer
- 18. Eine fed Batchkultur ist gekennzeichnet durch
  - a) konstantes Volumen
  - b) Volumenstrom = 0
  - c) Volumenstrom größer 0
  - d) wachsendes Volumen
- 19. Eine Batchkultur ist gekennzeichnet durch
  - a) konstantes Volumen
  - b) Volumenstrom = 0
  - c) Volumenstrom größer 0
  - d) wachsendes Volumen
- 20. Ein Chemostat ist gekennzeichnet durch
  - a) konstantes Volumen
  - b) Volumenstrom = 0
  - c) Volumenstrom größer 0
  - d) wachsendes Volumen